



## ÖIR-Werkstattgespräch

### Die neue Programmplanungsperiode 2021-2027 – erste Vorarbeiten

Der Rahmen für die EU-Programmplanungsperiode 2021-2027 ist auf europäischer Ebene in Vorbereitung. Die EU-Kommission hat erste Vorschläge veröffentlicht. Am ÖIR haben wir uns in Projekten mit unterschiedlichen Aspekten zur Vorbereitung der kommenden Programmperiode beschäftigt:

Das Thema der Finanzinstrumente wird voraussichtlich in den Programmierungsüberlegungen eine Rolle spielen. Am ÖIR waren wir an einer Studie zur Nutzung und Programmierung von [Finanzinstrumenten im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums \(ELER\)](#) beteiligt. Die Studie liefert einen Überblick über die Erfahrungen in der Anwendung von Finanzinstrumenten in den Europäischen ELER-Programmen. Zudem wurde für Verwaltungsbehörden und Praktiker ein [methodisches Handbuch](#) entwickelt, das als Leitfaden zu den Stufen der ex-ante Assessments bei Implementierung von Finanzinstrumenten im Rahmen von ländlichen Entwicklungsprogrammen dient.

In der neuen EU-Programmplanungsperiode 2020+ wird die die Verwendung europäischer Fördergelder unter noch stärkerem Erfolgsnachweis stehen. Daher wird es noch bessere Wirkungsindikatoren brauchen. Das ÖIR war im Projekt [„Development of a system of common indicators for European Regional Development Fund and Cohesion Fund interventions“](#) daran beteiligt, für die DG Regio Indikatoren für die Beurteilung der Wirkungen der künftigen Programme zu entwickeln.

Zu einer ersten ex-ante Grobbeurteilung der raumrelevanten Wirkungen von EU-Politiken in grenzübergreifenden Regionen entwickelte das ÖIR im Auftrag von ESPON ein [„Web-basiertes-Tool für Territoriale Impact Assessments“](#). Damit wurden u.a. territoriale Effekte der neuen Möglichkeit des projektbezogenen „Über die Grenze Ziehens“ nationaler Gesetze auf die Nachbarregionen untersucht.

---

**Mittwoch, 12. Dezember 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr**

**ÖIR, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27, 1. Stock, Konferenzzimmer**

---

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten (beschränkte Teilnehmerzahl): [oir@oir.at](mailto:oir@oir.at)

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt ein gemütliches Get-together zum Networking ein.